



REGIONALLIGA WEST



#14 Christian Schnöll eröffnete den Torreigen

SV Wals-Grünau 5 : 0 FC Kufstein

Schiedsrichter: Zlatko Jurcevic, Zeljko Kojadinovic, Hasan Music;

Torfolge: 1:0 Christian Schnöll (12.), 2:0 Alexander Peter (15.), 3:0 Sadat Hamzic (51. Elfmeter), 4:0 Elvis Ozegovic (54.), 5:0 Matthias Pichler (75.);

Gelbe Karten SVG: Sadat Hamzic (84. Foulspiel), Adrian Wagner (87. Foulspiel), Kevin Resch (88. Hartes Einsteigen), Patrick Scheibenhofer (89. Foulspiel);

Kader: #1 Stefan Huber, #4 Florian Schindl, #7 Elvis Ozegovic, #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler, #11 Patrick Scheibenhofer, #14 Christian Schnöll (78. #16 Adrian Wagner), #15 Niklas Sturm, #20 Sadat Hamzic (K), #22 Kevin Resch, #23 Alexander Peter;

RLW | Ergebnisse 30. Runde

- SC Schwaz : SV Grödig 3:3
- TSV St. Johann : FC Dornbirn 1:1
- SCR Altach Amateure : SV Seekirchen 3:0
- FC Pinzgau : FC Alberschwende 3:0
- FC Kitzbühel : VfB Hohenems 4:2
- USK Anif : FC Innsbruck Amateure 2:4
- FC Hard : SV Wörgl 2:2
- SV Wals-Grünau : FC Kufstein 5:0



Bericht vor dem Spiel

Fanreport.com | 15-05-2018

WALS-GRÜNAU vs. FC KUFSTEIN

FC Kufstein will mit dem Rückenwind von zwei Siegen in Folge beim SV Wals-Grünau punkten. Am letzten Spieltag kassierte SV Wals-Grünau die zwölfte Saisonniederlage gegen VfB Hohenems. Zuletzt kam FC Kufstein dagegen zu einem 3:2-Erfolg über TSV St. Johann. Das Hinspiel zwischen FC Kufstein und SV Wals-Grünau endete 2:4.

SV Wals-Grünau belegt momentan mit 39 Punkten den achten Tabellenplatz, das Torverhältnis ist mit 53:53 ausgeglichen.

FC Kufstein erfüllte zuletzt die Erwartungen und verbuchte aus den jüngsten fünf Partien zwölf Zähler. Der Gast förderte aus den bisherigen Spielen zehn Siege, fünf Remis und 13 Pleiten zutage. Mit 35 Zählern aus 28 Spielen steht FC Kufstein momentan im Mittelfeld der Tabelle. Während sich die Abteilung Attacke mit 53 Toren als treffsicher erweist, präsentiert sich die Defensive von FC Kufstein angesichts 46 Gegentreffer noch löchrig.

Im Klassement liegen beide Teams dicht beieinander. Lediglich ein Punkt macht den Unterschied aus. Die bisherigen Gastauftritte brachten FC Kufstein Respekt in der Liga ein – ein Vorbote für die Partie bei SV Wals-Grünau? Beide Mannschaften bewegen sich derzeit auf einem ähnlichen Spielniveau, sodass ein Favorit im Vorfeld kaum auszumachen ist.



Berichte nach dem Spiel

fanreport.com | 19-05-2018

FC KUFSTEIN LEISTET NUR WENIG WIEDERSTAND

SV Wals-Grünau zog FC Kufstein das Fell über die Ohren: 0:5 lautete das bittere Resultat aus Sicht des Gastes. Das Hinspiel bei FC Kufstein hatte SV Wals-Grünau schlussendlich mit 4:2 für sich entschieden. Christian Schnöll trug sich in der zwölften Spielminute in die Torschützenliste ein. Bereits in der 15. Minute erhöhte Alexander Peter den Vorsprung von SV Wals-Grünau. In der Zeit bis zur Pause fiel kein weiteres Tor, es blieb bei der Führung für den Gastgeber. Sadat Hamzic brachte SV Wals-Grünau in ruhiges Fahrwasser, indem er das 3:0 erzielte (51.). Elvis Ozegovic überwand den gegnerischen Schlussmann zum 4:0 für SV Wals-Grünau (54.). Matthias Pichler besorgte in der Schlussphase schließlich den fünften Treffer für SV Wals-Grünau (75.). Am Ende kam SV Wals-Grünau gegen FC Kufstein zu einem verdienten Sieg.

In den letzten fünf Spielen hätte durchaus mehr herauspringen können für SV Wals-Grünau, sodass man lediglich sechs Punkte holte. Nach diesem Erfolg steht SV Wals-Grünau auf dem siebten Platz der Regionalliga West. FC Kufstein baute die Mini-Serie von zwei Siegen nicht aus. FC Kufstein macht im Klassement Boden gut und steht nun auf Rang zehn.

ligaportal.at | 20-05-2018

TABELLENPLATZ SIEBEN FÜR AUFSTEIGER WALS-GRÜNAU

Der SV Wals-Grünau eroberte in der letzten Runde der Regionalliga West Tabellenplatz sieben zurück. Mit einem 5:0 gegen den FC Kufstein konnte der VfB Hohenems überholt werden, da Hohenems in Kitzbühel mit 2:4 verloren hat.

Kufstein mit dem ersten Sitzler – aber dann ist der Aufsteiger am Drücker!

Starker Schlusspunkt des Aufsteigers gegen den FC Kufstein. Kufstein hätte zwar in Führung gehen können, aber Christian Schnöll und Alexander Peter legen schnell vor. 2:0 in der 15. Minute für Wals Grünau und Kufstein sichtlich geschockt. Mit dem 3:0 in der 51. Minute durch einen Strafstoß von Kapitän Sadat Hamzic ist die Partie entschieden. Elvis Ozegovic und Matthias Pichler setzen auf der Anzeigetafel die Schlusspunkte in dieser Partie. Wals-Grünau gewinnt klar mit 5:0.

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

„Super Abschluss der Saison – teilweise haben wir aus einem Guss gespielt. Die heutige Partie hat einiges korrigiert was sich so in den letzten Spielen nicht gerade optimal abgespielt hat. Platz sieben für den Aufsteiger ist eine beachtenswerte Leistung und auch Salzburger Nummer drei als Aufsteiger lässt sich sehen. Phasenweise haben wir heute super Fußball gespielt und obwohl Kufstein den ersten Sitzler hatte geht der sehr klare Erfolg absolut in Ordnung!“

krone.at | 20-05-2018

WALS-GRÜNAU FEIERTE MIT 5:0 ÜBER KUFSTEIN DEN SPRUNG AUF RANG SIEBEN

Den wohl schönsten Abschied genoss Sadat Hamzic mit dem 5:0-Heimsieg von Wals-Grünau gegen Kufstein – eines der besten Walser Saisonspiele, bei dem der Kapitän per Elfmeter persönlich das 3:0 beisteuerte.

salzburg24.at | 20-05-2018

WALS-GRÜNAU IST DRITTBESTES SALZBURGER AMATEURTEAM

Nach der Rekord-Saison und dem Aufstieg aus der Salzburger Liga erreichte Wals-Grünau sein Ziel. Trainer Franz Aigner und sein Team haben die Ziellinie mit einem überragenden 5:0-Erfolg gegen Kufstein als drittbeste Amateurm Mannschaft Salzburgs überquert. Richtungsweisend war die Parade von Keeper Stefan Huber gleich zu Spielbeginn. Danach nahmen die Walser Fahrt auf und überzeugten auf ganzer Linie. "Speziell die Eigenbauspieler Christian Schnöll, Patrick Scheibenhofer und Niklas Sturm haben mich beeindruckt", erklärte Franz Aigner, der ab Sommer auf Kapitän Sadat Hamzic verzichten muss. Nach sieben Jahren verlässt eine Fußball-Größe Salzburg. Der 35-Jährige heuert ja bekanntlich in Ostermiething an. Dazu kommen neben Thomas Pertl (St. Johann) und Marco Thaller (Eugendorf), auch noch Maimilian Ploner (Hallwang), Florian Soder (SAK) und Niklas Seiler (Grödig).